

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 102.10 / 16.02.2011

Universität Flensburg - Wissenschaftsministerium beweist wiederholt Kurzsichtigkeit!

Zum Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen über die Zukunftsoptionen der Universität Flensburg erklärt der hochschulpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

Wir begrüßen die positiven Evaluationsergebnisse der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge an der Universität. Für uns stand immer fest, dass die grenzüberschreitenden Studiengänge ein einzigartiges Profil haben, von denen das ganze Land profitiert. Die Region hat in den letzten Monaten gemeinsam mit dem sehr engagierten Team um die neue Universitätspräsidentin Prof. Waltraud Wende fantastische Konzepte vorgelegt. Von Minister de Jager kam leider nicht viel mehr als der kurzsichtige Wunsch finanzielle Mittel einzusparen.

Die Realisierung der aktuellen Konzepte muss die Landesregierung als Anreiz begreifen, um ihre Kürzungspläne für die Studiengänge zurückzunehmen. Es ist blanker Hohn immer wieder von der Universität Flensburg ein klares Bekenntnis zur Lehrerbildung einzufordern. Es fehlt nicht an klaren Bekenntnissen am Standort, sondern in der Kieler Landesregierung.

Die Lehramtsstudiengänge werden von der Landesregierung bewusst chronisch unterfinanziert. Außerdem gibt es nach wie vor kein Konzept zur Lehrerbildung. Obwohl wir keine Haupt- und Realschulen mehr haben, bildet Schleswig-Holstein für diese Schulformen Lehrkräfte aus.

Für uns muss eine Stärkung der Flensburger Bildungswissenschaften mit strukturellen Reformen in den Lehramtsstudiengängen einhergehen.

Wir werden vor Ort im Dialog mit den Akteuren weiter an Lösungen arbeiten und erste Eckpunkte bald vorlegen.
